Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Ausgabe Nr. 01/2022 Mittwoch den 20.04.2022

Es rührt sich wieder was im Dorf
Dorffest-Künstlermarkt-Johannisfeuer

Nach zwei Jahren Pause rührt sich wieder was im Dorfleben. Alle geplanten Veranstaltungen, außer dem Berglauf, fielen leider dem Virus und dem geschlossenen Dorfstadel zum Opfer. Bleibt zu hoffen, dass bald wieder ein normales Leben möglich ist. Dazu beitragen werden die Dorfvereine, die schon große Pläne für das Jahr 2022 in den Schubladen haben. Sie alle hoffen natürlich auf viele Besucher, damit ihre ehrenamtliche Arbeit honoriert wird. Ein besonderes Jahr ist es für unseren Kulturverein der sein 10-jähriges Bestehen mit allerlei Veranstaltungen feiert. Gleich drei Neuwahlen stehen bei den Jahreshauptversammlungen des Kulturvereins, des GOV und der Feuerwehr auf der Agenda.
Die Dorfvereine laden alle Premberger recht herzlich zu ihren Veranstaltungen ein und freuen sich auf euren Besuch.

Damit man schon etwas planen kann, hier der vorläufige Dorfveranstaltungsplan.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
30.04.	18.30 Uhr	Watterturnier	Sparverein	Dorfstadel
01.05.	14.00 Uhr	Mit Musi und G`sang in den Mai "	Volksmusikfreunde	MGH Saltendorf
04.05.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	GOV	Dorfstadel
07.05.	19.00 Uhr 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen mit Gedenkgottesdienst	FFW	Dorfstadel
14.05.	15.00 Uhr	Aktion Kinder Blumenwiese	GOV	Anger
21.05.		Tagesausflug Arnbruck Raritätengärtnerei	GOV	Arnbruck
22.05.	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Kulturverein	Dorfstadel
10.07.	13.00 Uhr	Künstler und Handwerkermarkt incl. Skulpturenausstellung	Kulturverein	Anger
15.07.		Schmankerl und Funkerl	Kulturverein	Dorfplatz
16.07.		Dorffest	Kulturverein	Dorfplatz
17.07.		Frühschoppen	Kulturverein	Dorfplatz
25.06.	19.00 Uhr	Johannisfeuer	GOV	Am Anger
03.09.	15.00 Uhr	Bergradlrennen des TV Burglengenfeld	TV Burglengenfeld	Dorfstadel
11.09.	14.00 Uhr	33. Premberger Sparkassenberglauf	TV Burglengenfeld	Dorfstadel
22.9. - 25.9.		4-Tagesausflug Südtirol Pustertal	Volksmusikfreunde	Südtirol
29.10.	09.00 Uhr	Rama Dama Rund um Premberg	Ortsvereine	Dorfstadel
13.011.	14.00 Uhr	9. Martinisitzweil	Volksmusikfreunde	Saltendorf MGH
		Bierbraukurs in Planung	Kulturverein	Dorfplatz
		Kabarett mit Barbari und Babarii in Planung	Kulturverein	Dorfstadel
		Kräuterwanderung in Planung	Kulturverein	Dorfplatz

Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger, liebe Dorfbewohner,

Das Dorfleben nimmt nach Corona wieder Fahrt auf, Versammlungen und auch Veranstaltungen sind in Planung. Das erste Quartal bescherte uns viel Sonne, aber leider viel zu wenig Niederschläge. Unser Dorfstadel ist auch wieder offen für alle. Die Geschichte unseres Wirtshauses geht endgültig zu Ende. Die Umbauarbeiten für die Herstellung von Wohnraum haben bereits begonnen.

Das Dorfbladl

Hausnamenschilder angebracht

Die Hausnamen leben wieder. Nachdem fast alle Schilder an den Häusern angebracht wurden, haben sie für viel Gesprächsstoff in unserem Dorf gesorgt.
Die alten Hausnamen sollen durch die Aktion des Landkreises nicht in Vergessenheit geraten, denn sie gelten als

eine sprachliche und kulturelle Besonderheit. Der Hausname war in früheren Zeiten ohne Straßennamen oftmals wichtiger als der amtliche Nachname. Vor allem bei den älteren Prembergern sind die Hausnamen noch gebräuchlich, wenn diese sich unterhalten. So sagt zum Beispiel niemand: „Bei der Familie Hofherr sind neue Fenster eingebaut worden“, sondern man sagt einfach „Beim Seebauern hams naie Fensta graigt“

Somit bleibt in unserem Dorf mit den Hausnamen unsere Dorfgeschichte lebendig. Vor allem für die jüngere Generation ist das ein Blick in die lebendige Geschichte.

Die Schilder gab es kostenlos, diese teilten sich der Landkreis Schwandorf und das EU-Förderprogramm LEADER auf.

10 Jahre Kulturverein

Auf 10 Jahre Vereinsgeschichte kann unser Kulturverein schon zurückblicken. Nach den Anfängen mit dem Festival am Anger hat unser kleiner aber rühriger Dorfverein schon viel für unsere Einwohner geboten, sei es die Kabaretts im Herbst oder das Dorffest im Sommer, sowie Ausflüge in Bayern. Für das runde Jubiläum hat unser Kulturverein extra einen Festausschuss installiert der ein ganzjähriges Festprogramm auf die Beine gestellt hat. Noch ist alles in Planung, doch viele Termine stehen schon und die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren. Besondere Aufmerksamt dürfte der Kunst – und Handwerkermarkt auf sich ziehen, der am 10. Juli auf dem Anger geplant ist und sicher viele Besucher aus dem Städtedreieck und näheren Umgebung auf sich ziehen wird. Das nähere folgt im nächsten Dorfbladl.

Isle of vibes 2013

Bei der offiziellen Wiederinbetriebnahme unseres Dorfstadels waren Franz Pretzl und Martin Wurdack von unserer Dorfgemeinschaft dabei, sowie Bürgermeister Thomas Beer, Bauamtsmitarbeiterin Manuela Pleier und Dorfstodel-Wirt Manfred Huber (v. l.)

Dorfstadel wieder voll benutzbar

Nach rund 1,5 Jahren Bauzeit wurde unser Dorfstadel von Bürgermeister Thomas Beer wieder freigegeben. Wegen einer fehlenden Nottreppe sperrte die Stadt den Stadel für Veranstaltungen über 10 Personen, sodass kein Vereinsleben mehr möglich war. Am 21. Oktober 2010 gab es eine Zusage durch die Stadt das sie sich der Sache annehmen wird. Am 15. Dezember 2021 wurde die neue Nottreppe fertig installiert und am 17. Februar dieses Jahres gab es grünes Licht für die volle Benutzung.

Anstatt des Fensters auf der Frontseite wurde eine Kunststofftür als Notausgang eingebaut und die Nottreppe dazu wurde aus einem stabilen verzinkten Stahlbau gefertigt. Zudem erstellte die Stadt einen Notfallplan, wo die Rettungswege und auch die Feuerlöscher eingezeichnet wurden.

Bebauung am Rande des Seeberges

Nur noch drei Häuser sollen an der St. Martinsstraße Richtung Münchshofen auf dem 3000 qm großen Grundstück gebaut werden. So reichte der Besitzer mit dem Bauunternehmen längst einen neuen Konzeptvorschlag bei der Stadt ein, der nun nur noch drei Häuser vorsieht. Außerdem soll es einen Grünstreifen geben, welcher von den Tieren zur Tränke an der Naab genutzt werden kann.

Auch die Gegner blieben nicht untätig. Der Hang am Seeberg birgt aus ihrer Sicht Gefahrenpontential. Das Steinschlagrisiko sei einfach sehr groß – für den Bestand ebenso, wie für mögliche neue Häuser. Niemand könne vorhersagen, wie sich durch Bauarbeiten verursachte Erschütterungen auf die Felsformationen auswirkten. Ein von Privatpersonen angestrengtes Gutachten soll dies belegen. Man darf gespannt sein wie die Sache ausgeht.

Schafe

Wie im Herbst so auch im Frühjahr, die Schafherden zogen wieder durch unser Dorf und weideten auf den Wiesen rund um Premberg. Zuerst sah man sie oberhalb des Wasserwerkes grasen und danach in der Au Richtung Köblitz.

Der Winter der keiner war

Seit 1. Juli 2021gibt es in Premberg eine Wetterstation mit Regensensor.

Wie in der Tabelle zu sehen ist gab es keinen Monat der im Schnitt Minusgrade aufwies. Auch gab es keinen Tag an dem die Temperatur unter Minus 10 Grad fiel, bzw. annähernd erreichte. Der März stach diesmal extrem hervor, so hatte es am 28. März stattliche 21.8 Grad.

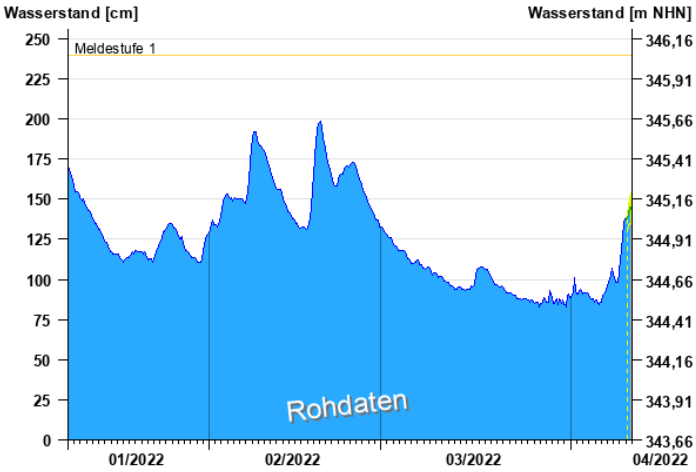
Auch der Regen blieb aus, im sonst regenreichen Monat März fielen in unserem Dorf lediglich 15 Liter und auch die anderen Monate war es nicht besser. Es gab zwar Schnee , aber er hielt sich nur

wenige Tage und die Kinder mussten sich beeilen, wenn sie Schlitten fahren wollten.

Monat	Temp Schnitt Grad	Temp höchst/tief Grad	Regen mm
Januar	**1.8**	**11.9/-6.6**	**45,72**
Februar	**3.8**	**12.2/-4.5**	**60.17**
März	**4.7**	**21.8/-7.0**	**15.74**

Sturm am 17.Februar

Mitte Februar 2022 kam es zu starken Temperaturunterschieden über dem Nordatlantik. Die daraus resultierenden Luftmassenbewegungen führten zu einem Jetstream, wodurch eine Reihe von Tiefdruckgebieten in schneller Folge über Nordeuropa zogen. Unter ihnen befanden sich auch zwei Orkantiefs, wobei der Orkan Ylenia Mitteleuropa hauptsächlich ab der Nacht zum 17. Februar traf, der Orkan Zeynep ab dem Nachmittag des 18. Februar 2022. Auch durch unser Dorf wehte er heftig doch die Schäden des Sturms hielten sich in Grenzen. Am Anger brachen viele morsche Äste ab und ließen auch die alten Weiden etwas zerbersten.
Auch das Wasser der Naab schwoll etwas an, blieb aber unter der Meldestufe 1 und trat nur leicht über die Ufer.



Pferd fiel aufs Auto

Am 1. März gegen 14.00 Uhr passierte im Dorf ein besonderer Unfall. Ein Pferd mit

Fohlen, beide ohne Reiter, preschte mitten auf der Straße aus Richtung Stocka kommend über die Kreuzung Richtung Teublitz. Beim Anweisen Fromm kam den beiden ein Auto entgegen. Das große Pferd konnte nicht mehr bremsen und stürzte auf das Auto, wobei ein großer Schaden entstand. Das junge zweite Pferd ging stiften, wurde aber danach im Reixenthal eingefangen. Am Ortsausgang nach Stocka konnte das Pferd, das sich bei dem Unfall verletzte und blutete, von einem Passanten festgehalten werden. Es wurde vom Besitzer im Anschluss mit einem Anhänger weggebracht Mittlerweile geht es dem Pferd wieder besser.

Vorgeschichte

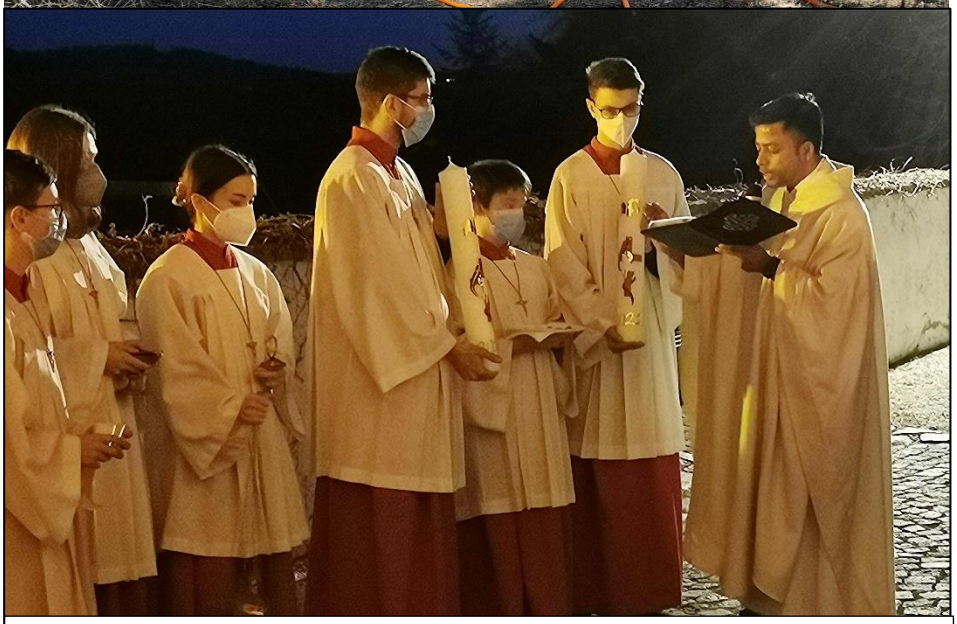
Die Reiterin des durchgegangenen Pferdes fiel am Vogelherd vom Pferderücken, die Gründe sind jedoch unbekannt. Im Anschluss galoppierte das Pferd mit vollem Karacho den Teerweg vom Vogelherd hinunter Richtung Kirche, dann durchs Dorf bis zum Unfallort

Wirtshaus wird Wohnhaus

Nachdem die Brauerei ihr letztes Mobiliar entfernte, begann schon bald der Umbau des Wirtshauses. Auch der über 100 Jahre alte Stadel fiel schon zum Teil der Spitzhacke zum Opfer. Der Schanktisch und die Außenbeschilderung waren das Letzte was der Brauerei noch gehörte. Sie baute beides ab und nahm die Sachen mit. Wie jeder sehen

Hier befand sich der Schanktisch

kann wird der Stadel und auch die große überdachte Fläche auf der Rückseite des Wirtshauses entfernt. Im Inneren des Gebäudes sollen mehrere Wohnungen entstehen. Man darf gespannt sein wie das Ganze nach der Renovierung aussehen wird.



Die Osternacht feierte die Pfarrgemeinde Premberg /Münchshofen Samstagabend in unserer St. Martinskirche

Flächenbrand im Köblitztal

Auf Grund der großen Trockenheit im März gab es schon Aufklärungsflüge für die Waldbrandgefahr. Bei uns brannte es gleich zweimal innerhalb von zwei Tagen. Auch war es zweimal dieselbe Lage wo sich aus ungeklärter Ursache ein Flächenbrand im Wald entwickelte. Beim ersten Brand am 22. März war am Rande des Wanderweges vom Köblitztal hinauf zum Vogelherd ein ca. 100 qm großes Areal in Brand geraten und am Tag danach ca. ein gleich großes Gebiet ebenfalls im Köblitztal. Eine Reiterin bemerkte im ersten Fall den Brand und alarmierte die Feuerwehr. Die FFW Münchshofen eilte zusammen mit der Premberger Zweigstelle zum Brandherd und löschte diesen in kurzer Zeit . Die ebenfalls alarmierte Teublitzer Wehr musste nicht mehr eingreifen. Ebenso verhielt es sich beim zweiten Brand.

Fasching

Der Fasching dieses Jahr fiel wieder einmal Corona zum Opfer, doch für die Kleinen bot sich beim Familiengottesdienst die Möglichkeit sich zu verkleiden. Unter dem Motto „Wie ein Luftballon“ kamen zahlreiche Kinder maskiert, geschminkt oder in Kostümen und gestalteten die Messe mit. Auch Pater Sijo Maliyekkal und die Ministranten waren verkleidet. Die St. Martinskirche war mit Luftballons und Girlanden geschmückt, denn ein Fasching ohne Ballons, Girlanden und Masken ist kaum vorstellbar. Pater Sijo Maliyekkal sagte, dass wir unser „Ich“ oft durch Masken verbergen und verletzlich wie Ballone seien. Nach dem festlichen Gottesdienst wurden noch Gruppenbilder gemacht, und die Kinder bekamen eine kleine Süßigkeit und einen Luftballon.

Selten so früh blühte diesmal die im Volksmund genannte Osterglocke (Küchenschelle) auf unserem Seeberg. Bereits am 1. März öffneten sich einige Kelche der violett farbenen Pflanze, die als typische Trockenpflanze eingestuft ist. Der Kalkmagerrasen auf Seeberg und auch auf dem Vogelherd ist ein idealer Standort für die gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)

Gefärbte Eier begrüßen seit Mitte März die Wanderer die sich auf den Weg zum Premberger Gipfelkreuz machten. Ein Unbekannter schmückte die kleine Kiefer bei der Abzweigung zum Feldweg mit gefärbten Eiern. Die nette Aktion findet und fand viel Gefallen bei den vielen Wanderern.

Sternsinger

Gesund werden—Gesund bleiben: ein Kinderrecht weltweit Unter diesem Motto zogen am 2. Januar 2022 die Sternsinger unserer Pfarrei Premberg— Münchshofen von Haus zu Haus. In Premberg überachten zwei Gruppen der Ministranten unterstützt von den Kommunionkindern 2022 den Segen und gute Wünsche fürs neue Jahr. Bei der Sternsingeraktion 2022 ging es um die Gesundheit von Kindern in Ägypten, Ghana und dem Südsudan. Dank der Großzügigkeit der Dorfbevölkerung konnte ein Spendenbetrag von über 2100 € gesammelt werden. Zudem bedankten sich die Premberger bei den Sternsingern mit Süßigkeiten für ihr Engagement. Die Hälfte davon haben sie an die Tafel gespendet und damit an Kinder gedacht, denen es nicht so gut geht! Ein herzliches Vergelt`s Gott allen Spendern und den Ministranten

Vorbereitung Kinderaktion

Für die Kinderaktion des GOV am 14. Mai wurden bereits Vorarbeiten geleistet. Markus Huber fräste auf dem Anger ein Teil des Rasens, wo die Blumenwiese angesät werden soll. Dank des Bulldogs des Herrn Ehrenreich war dies ein leichtes Spiel auf dem Anger.

FFW Übungen

Treffpunkt jeweils Münchshofen Gerätehaus

29. April	18.00 Uhr
27. Mai	18.00 Uhr
29. Juli	19.00 Uhr
30. September	18.00 Uhr
28. Oktober	18.00 Uhr
25. November	18.00 Uhr
16. Dezember	18.00 Uhr

Osterwitze

Männer sind wie Osterhasen: ehrlich, treu, liebevoll.
Und wer glaubt an den Osterhasen?

Zwei Hühner bestaunen die bemalten Ostereier-Becher im Laden.
Sagt die eine: Die haben aber schöne Kinderwagen hier.

Fritzchen, wieso schüttest du denn Kakao in die Futternäpfe der Hühner, fragt die Mutter. Fritzchen antwortet: Ich möchte, das die Hühner zu Ostern Schokoladeneier legen.

Fritzchen hat direkt alle Ostereier alleine aufgegessen. Die Mutter schimpft: Hast du denn gar nicht an Dein Schwesterchen gedacht?
Sagt Fritzchen: Klar, deshalb habe ich mich ja so beeilt.

Impressum
Arbeitskreis Dorferneuerung
Franz Pretzl